

Abminderung der anrechenbaren Flächen bei der Erhebung von Niederschlagswassergebühren

Ob es eine Abminderung bei der für die Höhe der Niederschlagswassergebühr maßgeblichen versiegelten und in das Sielnetz einleitenden Grundstücksflächen gibt, hängt davon ab, ob diese Flächen vollversiegelt, teilversiegelt oder aber unversiegelt sind. Hierfür wiederum ist entscheidend, ob die Flächen im Starkregenfall überwiegend wasserundurchlässig (vollversiegelt), teilweise wasserdurchlässig (teilversiegelt) oder überwiegend wasserdurchlässig (unversiegelt) sind. Nur wenn Flächen im Starkregenfall überwiegend bzw. teilweise wasserdurchlässig sind, werden die Regen- und Mischwassersiele in nennenswertem Umfang von Niederschlagswassereinleitungen entlastet, so dass eine "Rabattierung" bei der Niederschlagswassergebühr gerechtfertigt ist. Mit der nachfolgenden Tabelle geben wir Ihnen Beispiele für vollversiegelte, teilversiegelte und unversiegelte Flächen und deren Flächenansatz bei der Ermittlung der gebührenrelevanten Grundstücksfläche. Für die Geltendmachung einer Teilversiegelung ist ein Nachweis (Bildnachweis/Foto, Kaufbeleg des Flächenbelages) erforderlich.

Weitere Flächenabminderungen können sich für Gründächer, Versickerungsanlagen und Regenwassernutzungsanlagen ergeben.

Für Niederschlagswassereinleitungen in das Grundwasser (Versickerung) ist eine wasserrechtliche Erlaubnis (WRE) erforderlich. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Broschüre "Dezentrale naturnahe Regenwasserbewirtschaftung" (als download verfügbar im Bereich Kunden/Formulare-Downloads/Informationsbroschüren).

angeschlossene Fläche	Wasserdurchlässigkeit bei Starkregen	Typ	Flächenansatz
"vollversiegelte" Fläche	überwiegend wasserundurchlässig	Asphalt, Beton, Plattenbeläge, Pflaster (dichte Fugen), u.a.	100%
"teilversiegelte" Fläche	teilweise wasserdurchlässig	Rasengittersteine, Sickersteine, Pflaster (offene Fugen mit Fugenanteil > 15 %), wassergebundene Decken, Tartanbahn, u.a.	50%
"unversiegelte" Fläche	überwiegend wasserdurchlässig	Kies, Sand, Ton, Lehm, Schotterrasen, u.a.	0%
Normaldachfläche	Schrägdach, Flachdach, Nassdach, u.a.	Ziegel, Dachpappe, Metall, Glas, Folie, Schiefer, Faserzement, u.a.	100%
Gründachfläche	extensive und intensive Dachbegrünung	Mindestaufbaustärke > 5 cm	50%
Fläche an Versickerungsanlage mit Notüberlauf (NÜ)	Mulde, Becken, Schacht, Rigole, Rohr, Rohr-Rigole, Mulde-Rigole	Fläche, von der im Starkregenfall temporär Regenwasser in das Siel gelangt	50%
Fläche an Versickerungsanlage ohne Notüberlauf (NÜ)		wie nicht angeschlossene Fläche (s.u.)	0%
Flächenversickerung		wie teilversiegelte Fläche (s.o.)	50%
Fläche an Regenwassernutzungsanlage ("Zisterne") mit Notüberlauf (NÜ) ohne Brauchwassernutzung	Regenwassernutzungsanlage (Brauchwassernutzung oder Bewässerung)	Stauraumvermögen $\geq 2,0 \text{ m}^3$	- $20 \text{ m}^2 / \text{m}^3$ (20 m^2 Flächenabzug je vollem Kubikmeter Anlagenspeichervolumen)
Fläche an Regenwassernutzungsanlage ("Zisterne") mit Notüberlauf (NÜ) mit Brauchwassernutzung			
Fläche an Regenwassernutzungsanlage ("Zisterne") ohne Notüberlauf (NÜ) ohne Brauchwassernutzung		wie nicht angeschlossene Fläche (s.u.)	0%
Fläche an Regenwassernutzungsanlage ("Zisterne") ohne Notüberlauf (NÜ) mit Brauchwassernutzung			
Fläche an Regenrückhalteanlage	Regenrückhaltebecken, Speicherschacht, Teich mit Notüberlauf, u.a.	Abflussverzögerung, keine Abflussvermeidung	100%

nicht angeschlossene Fläche	Beschreibung	Typ	Flächenansatz
alle Flächenkategorien	direkte / indirekte Entwässerung in Gräben / Gewässer, Versickerungsanlage / Zisterne ohne Notüberlauf, sonstige Versickerung	alle Flächentypen, Schwimmbecken	0%

Kombination	Beschreibung	Typ	Flächenansatz
Maßnahmenkombination	generell	Gründach oder teilversiegelte Fläche - Regenwassernutzungsanlage ("Zisterne") und/oder Versickerungsanlage mit NÜ	Multiplikation und / oder Addition von Flächenansätzen "entlang des Fließweges". Zisternenabzug pauschal für Gesamtfläche
	Kombinationsanlage Rückhaltung / Nutzung	Regenwassernutzungsanlage mit NÜ - Regenrückhalteanlage	Flächenabminderung nur für Zisternen-Speichervolumen